

Bezirksvertretungssitzung 25.09.2024

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Wien Donaustadt stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretung folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, sowie die Eigentümervertreter der Wiener Linien werden ersucht, den 85A mit sofortiger Wirkung wieder über den Pelargonienweg fahren zu lassen.

Begründung

- Wunsch der Bevölkerung, da viele Bewohner:innen rund um den Pelargonienweg auf Social Media und mit E-Mails an den Bezirksvorsteher ihren Unmut über den Wegfall des 85A am Pelargonienweg geäußert haben.
- Schüler:innen die in Aspern, Hirschstetten und Eßling in die Schule gehen und auf der Oleandergasse, am Fuchsienweg oder am Pelargonienweg wohnen, würden wieder gleich schnell in die Schule kommen und sich den zusätzlichen zeitraubenden Umstieg am Rautenweg ersparen, bis zu 15min Zeitverlust.
- Pendler:innen die für Ihren Arbeitsweg die U2 benötigen oder in Hirschstetten arbeiten und auf der Oleandergasse, am Pelargonienweg oder am Fuchsienweg wohnen, würden wieder gleich schnell in die Arbeit kommen und sich den zusätzlichen zeitraubenden Umstieg am Rautenweg ersparen.
- Bewohner:innen die auf der Oleandergasse, am Pelargonienweg und am Fuchsienweg wohnen würden wieder aufs Auto verzichten können, wenn sie nach Hirschstetten, zum Badeteich Hirschstetten, Aspern, zum Donauspital Eßling und zur U2 wollen.
- Der Gewerbepark Stadlau/Kagran wären wieder schneller erreichbar, was für viele Menschen wieder einen kürzeren Arbeitsweg bedeutet.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen Donaustadt

Adam Unterwalcher
Bezirksrat der Grünen Donaustadt